

Integrationsmanagement in der WfbM

- Individuelle Begleitung bei dem Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Unterstützung der Beschäftigten und Betriebe vor Ort und kontinuierlicher Ansprechpartner
- Neben den Möglichkeiten einen Arbeitsplatz innerhalb der WfbM zu erhalten, besteht auch die Möglichkeit, einer Tätigkeit außerhalb der WfbM nachzugehen, auch schon im Berufsbildungsbereich (ausgelagerte Arbeitsplätze)
- Zu weiteren Angeboten der Intergration gehören das Budget für Arbeit und das Budget für Ausbildung.



Kontakt:



Verena Haberscheidt

Aufnahme Werkstatt

verena.haberscheidt@heinrich-haus.de

Heinrich-Haus gGmbH

Neuwieder Straße 21a

56566 Neuwied

Tel.: 02622 892-4385



Einfach QR-Code scannen!

Auf unserer Website <https://heinrich-haus.de/werkstaetten-fuer-behinderte-menschen> finden Sie weitere Informationen. Melden Sie sich hier auch gern zu unserem Newsletter an!



WERKSTATT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

ORTE DER INNOVATION, KREATIVITÄT
UND PRODUKTION

Der Weg in die Werkstatt: Von der Aufnahme bis zum Arbeitsplatz

Unsere Werkstatt steht für berufliche Bildung als Grundlage für eine nachhaltige persönliche Entwicklung. Sie bietet Raum für lebenslanges Lernen, individuelle Unterstützung und die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten. Dabei schaffen wir einen Ort, an dem Arbeit, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung gleichermaßen wichtig sind. Die Integration auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ist dabei ein zentraler Bestandteil unseres Handelns und prägt alle Bereiche unserer Arbeit.

Eingangsverfahren

- Dauer: in der Regel 3 Monate im Assessment- und Förderzentrum (AFZ)
- Umfassende Diagnostik zur Feststellung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen
- Praktische Berufskunde in verschiedenen Arbeitsfeldern
- Ermittlung individueller Unterstützungsbedarfe
- Entscheidung, ob die WfbM der richtige Ort zur beruflichen Teilhabe ist



Berufsbildungsbereich

- Dauer: 2 Jahre, aufgeteilt in praktische Erprobung und Qualifizierung
- Vermittlung von praktischen Kenntnissen in verschiedenen Arbeitsfeldern
- Erlernen fachlicher Fähigkeiten, z.B. Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Materialien
- Förderung von Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Selbstorganisation
- Stärkung von Ausdauer, Belastbarkeit und Selbstvertrauen
- Ziel: Übergang in den Arbeitsbereich oder auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Arbeitsbereich

- Individuell angepasste Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung, die (noch) nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können
- Vielfältige Arbeitsfelder u.a. im Bereich Handwerk, Garten- und Landschaftsbau, Fahrzeugpflege, Hauswirtschaft, Digitale Medienproduktion, Aktenvernichtung, Metallbereich, Fertigungstechniken (Montage & Verpackung)
- Die Arbeit orientiert sich an den Stärken und Möglichkeiten der Beschäftigten
- Unsere Standorte sind in Engers, Block, St. Katharinen, Heimbach-Weis und im Industriegebiet in Neuwied
- Der Mensch steht mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten im Mittelpunkt
- Unsere Standorte sind jedoch auch Orte der wirtschaftlichen Innovation und Kreativität, in denen ein breites Spektrum von Dienstleistungen und Produkten entsteht. Überzeugen Sie sich selbst!

